

**Von:** ... **Im Auftrag von** Ute Plambeck

**Gesendet:** Donnerstag, 21. Dezember 2023 12:09

**An:** Potztal, Monika Dr. <[monika.potztal@bk.hamburg.de](mailto:monika.potztal@bk.hamburg.de)>

**Betreff:** [EXTERN] Aktuelle Informationen zur Generalsanierung der Strecken Hamburg-Berlin und Hamburg-Hannover

Sehr geehrte Frau Dr. Potztal,  
Sehr geehrte Mitglieder:innen des Ausschusses für die Zusammenarbeit der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein,

im Rahmen unserer fortlaufenden Planungen zur Generalsanierung der Eisenbahnstrecken Hamburg–Berlin und Hamburg–Hannover möchten wir Sie über wichtige Aktualisierungen informieren.

Der Zeitraum der Generalsanierung der Strecke **Hamburg–Berlin** wird um zwei Monate verschoben und verlängert: Die Streckensperrung wird nun im Zeitraum von August 2025 bis April 2026 stattfinden. Ursprünglich war geplant, die Sanierungsmaßnahmen im Zeitraum von Juni bis Dezember 2025 durchzuführen.

Die Korridorreihung und Sanierungszeiträume wurden nach Abstimmung des Vorgehens mit dem Bund kommuniziert, um so zeitnah eine Planbarkeit für alle Beteiligten abzusichern. Im Laufe des letzten Jahres wurden die Generalsanierungskorridore der Jahre 2025 und 2026 hinsichtlich des Sanierungsumfanges und des jeweiligen Verkehrskonzeptes (inkl. SEV) konkretisiert. Fünf Korridore können unverändert in 2025 bzw. 2026 saniert werden, für Hamburg–Berlin ist eine Verlängerung und Verschiebung um zwei Monate erforderlich. Für die weiteren Korridore 2027ff. ergeben sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Veränderungen.

Die vertiefenden Planungen haben gezeigt, dass die Maßnahmen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit des mit 280 km längsten Korridors im Portfolio der Generalsanierungen im ursprünglich angedachten Zeitraum nicht vollumfänglich umsetzbar sind. Konkreter Auslöser für die notwendigen Anpassungen ist die Umsetzbarkeit der Bau-Volumina. Die Konkretisierung der Planung und erste Sondierungen mit der Bauindustrie haben gezeigt, dass die angedachten bzw. erforderlichen Bau-Volumina (aufgrund personeller und materieller Ressourcen) nicht vollständig im geplanten Zeitraum umgesetzt werden können. Die zeitliche Anpassung der Generalsanierung von August 2025 bis April 2026 ermöglicht es uns, die notwendigen Maßnahmen sorgfältig zu planen und sicherzustellen, dass die Sanierung die bestmöglichen Ergebnisse für alle Beteiligten erzielt.

Aufgrund des aktualisierten Zeitplans auf der Strecke zwischen Hamburg und Berlin wird die geplante Generalsanierung der Strecke **Hamburg–Hannover** im ersten Halbjahr 2029 stattfinden.

Auf den Zeitraum haben sich das Land Niedersachsen und der Bund mit der DB geeinigt. Zuletzt gab es für diesen Korridor auch die Option 2026. Die Strecke steht somit während der Generalsanierung Hamburg–Berlin als Umleiterstrecke vollumfänglich zur Verfügung. Vor der Generalsanierung 2029 wird bereits voraussichtlich zwischen April – Juli 2026 die Erneuerung des ESTW Uelzen

als vorlaufende Maßnahme durchgeführt. Damit werden wir zeitnah die Zuverlässigkeit spürbar erhöhen.

Wir verstehen, dass diese Änderung Auswirkungen auf Ihren Verantwortungsbereich hat, insbesondere in Bezug auf Verkehrsplanung und Logistik. Wir stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung und werden Sie regelmäßig über weitere Entwicklungen informieren. Ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis in dieser Angelegenheit sind uns äußerst wichtig, und wir sind dankbar für Ihre fortlaufende Unterstützung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

**Ute Plambeck**

Konzernbevollmächtigte für die Länder Bremen/Niedersachsen

Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg/Schleswig-Holstein



Deutsche Bahn AG  
Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg  
Tel. ...

Deutsche Bahn AG  
Rundestraße 11, 30161 Hannover  
Tel. ...